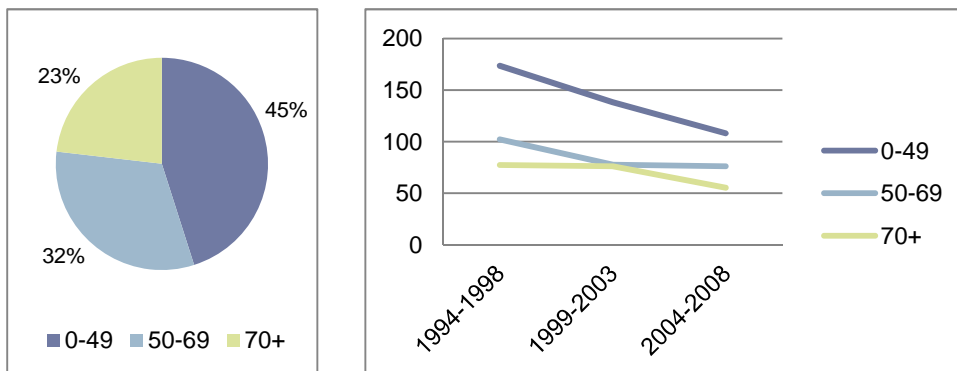




## Statistische Informationen zu Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom)

### Inzidenz (geschätzte Neuerkrankungen 2004-2008, Jahresdurchschnitt, nach Altersklassen)



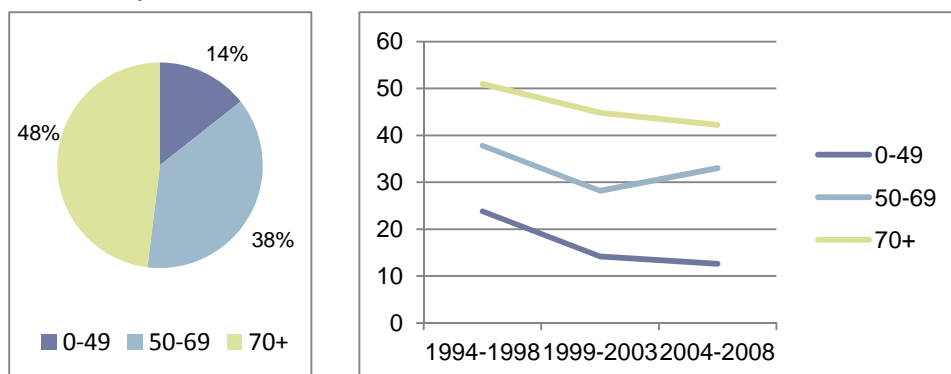
Quelle: NICER, Nationales Institut für Krebsepidemiologie und –Registrierung [www.nicer.org](http://www.nicer.org)

In der Schweiz erkranken rund 250 Frauen pro Jahr an Gebärmutterhalskrebs. Dies entspricht 1.4% der jährlichen Krebs-Neuerkrankungen bei Frauen. Dazu werden jährlich rund 5 000 Krebsvorstufen im Bereich des Gebärmutterhalses diagnostiziert.

Knapp die Hälfte der an Gebärmutterhalskrebs erkrankten Frauen hat bei der Diagnose das 50. Lebensjahr noch nicht erreicht.

Im Zeitraum von 1994 bis 2008 ist die Zahl der Neuerkrankungen in allen Altersklassen zurückgegangen. Die sinkende Inzidenz an Gebärmutterhalskrebs wird hauptsächlich auf verbesserte Hygienemassnahmen und auf die Massnahmen zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebsvorstufen zurückgeführt.

### Mortalität (Anzahl Todesfälle 2004-2008, Jahresdurchschnitt, nach Altersklassen)



Quelle: NICER, Nationales Institut für Krebsepidemiologie und –Registrierung [www.nicer.org](http://www.nicer.org)

Pro Jahr sterben in der Schweiz rund 90 Frauen an Gebärmutterhalskrebs. Dies entspricht bei den Frauen 1.3% aller Krebs-Todesfälle pro Jahr.

Im Gegensatz zur Inzidenz ist bei den Todesfällen die grosse Mehrzahl der Betroffenen über 50 Jahre alt. Die Zahl der auf Gebärmutterhalskrebs zurückzuführenden Todesfälle ist im Zeitraum von 1994 bis 2008 in allen Altersklassen gesunken.

*Krebs ist in der Schweiz keine meldepflichtige Krankheit. Aus diesem Grund gibt es zur Anzahl Krebs-Neuerkrankungen in der Schweiz keine präzisen statistischen Zahlen. In einigen Kantonen werden die Erkrankungsfälle in Krebsregistern erfasst. Die heute existierenden Register decken aber nur gut 60 % der Bevölkerung ab. Die statistischen Zahlen für die Gesamtbevölkerung werden auf der Basis der bestehenden Zahlen hochgerechnet. Weitere Informationen sind bei NICER, dem Nationalen Institut für Krebsepidemiologie und –Registrierung, einsehbar: [www.nicer.org](http://www.nicer.org)*

März 2011